

Kinofilme

GRENZLAND (2020), 97 min. dcp

Eine Landschaft und ihre Geschichte.

Grenzland - eine Reise. Vom Dreiländereck, wo Deutschland, Polen und Tschechien einander berühren, bis hinauf zum Oderhaff.

- *DOK Leipzig, Deutscher Wettbewerb, 2020, Docfest Sheffield, Krakau, Neisse Filmfestival, Linzer Filmtage*
- *Special Award Neisse Film Festival 2021*

ALLES ANDERE ZEIGT DIE ZEIT (2015), 96 min, dcp, blu ray

Noch einmal kehren wir zurück zu einigen Protagonisten meiner „Leipzig-Reihe“. Drei Lebensgeschichten und Schicksale zwischen 1989 und 2014

- *Bayerischer Filmpreis 2016*
- *Internationaler Wettbewerb DOK Leipzig, Doc against Gravity, Warschau u.a.*

ALS WIR DIE ZUKUNFT WAREN (2015), 88 min. dcp, blu ray, dt./englisch

Sieben RegisseurInnen erzählen in sehr persönlichen Filmen Geschichten aus ihrer Kindheit und Jugendzeit in der DDR

- *Nominierung, Adolf Grimme Preis, 2017*

INVISIBLE - illegal in Europa (2004), digitale Video- Formate, 35 mm, 89 min

fünf Menschen in fünf europäischen Ländern; sie leben illegal; ihr Alltag, ihre Hoffnungen und Träume

- *European Docu Zone Award, internationale Leipziger Dokumentarfilmwoche*

Grosse Weite Welt (1997), 35 mm, 90 min.

Jahre nach der deutschen Einheit kehren wir im 5. Film der „Leipzig-Reihe“ noch einmal zurück zu einigen, denen wir schon in früheren Filmen begegnet sind, zu sehen, was aus ihnen geworden ist.

Ostpreussenland (1995), 16 mm, 90 min.

Eine Reise von Berlin durch Polen ins nördliche Ostpreußen. Das Kaliningrader Gebiet- einst das deutsche Königsberg heute eine russische Exklave zwischen Litauen und Polen

- *Viennale, Wien 1996*

Glaube Liebe Hoffnung (1994), 35 mm, 90 min.

Über ein Jahr hinweg begleiten wir eine Gruppe links- und rechtsradikaler Jugendlicher in Leipzig

- *Grand Prix, Festival du Film de Strasbourg, Frankreich*
- *Prädikat "wertvoll"*

Grenzland eine Reise (1992), 16 mm, 90 min.

*Eine Filmreise entlang der deutsch- polnischen Grenze.
Begegnungen diesseits und jenseits der Oder und der Neiße*

- *Prix de la Direction Regionale des Affaires Culturelles, Festival du Film de Strasbourg, Frankreich*

Letztes Jahr Titanic (1991), 35 mm, 95 min.

Wir begleiten eine Journalistin, einen Arbeiter, einen Red- Skin, eine Schülerin und eine Kneipenwirtin über ein Jahr hinweg in Leipzig. Lebensgeschichten und Schicksale von Menschen, erzählt von Dezember 1989 bis Dezember 1990, im letzten Jahr der DDR und im ersten des vereinigten Deutschlands

- *Adolf- Grimme- Preis*
- *Prädikat "Besonders wertvoll"*

Leipzig im Herbst (1989), 35 mm, 55 min.

Wir sind mit der Kamera dabei, als kurz vor dem Fall der Mauer, im Oktober 89 Hunderttausende auf den Strassen Leipzigs demonstrieren

- *Taube 89, Preis der Jury der Internationalen Leipziger Dokumentarfilmwoche*

Leute mit Landschaft (1988), Das Kleine Fernsehspiel, ZDF 16 mm, 90 min.

Leben in einem geschützten Feuchtraumgebiet im Zusammenfluss zwischen Elbe und Havel. Ein Fischer, ein alter Bauer, ein Pfarrer und ein bulgarischer Musiker - ihr Engagement für ein Leben im Einklang mit der Natur

Alfred (1987) Abschlussfilm an der Filmhochschule, 35 mm, 45 min.

Die subjektive Rekonstruktion des Lebens eines deutschen Arbeiters

- *Preis der Filmklubs der DDR für den besten Dokumentarfilm*

Festivalteilnahmen (u.a.)

Internationales Forum des Jungen Films, Berlin, Leipziger Dokumentar- und Kurzfilmwoche, Cinéma du Réel, Paris, IDFA Amsterdam, Colden Coins, Teheran, Festival du Film de Strasbourg, Festiwal Filmowy Lagow, Polen, Festival dei Popoli, Florenz, Festival Filmer a Tout Prix, Brüssel, Baltic Filmfestival Bornholm, V'ienale, Wien, Kurzfilmtage Oberhausen, Dokumentarfilmfestival München, Duisburger Filmtage, Grenzlandfilmtage, Selb, Tage des Unabhängigen Films Augsburg

Vorführungen (u.a.)

in Großbritannien, Island, Südkorea, Russland, Hongkong, Dänemark, Schweden, Belgien, Polen, Rumänien, Ukraine, Österreich, Frankreich, Schweiz, Spanien, Italien, Indien, Iran, Japan, Mexiko, Myanmar, Kanada, Singapur, USA, Weißrussland,